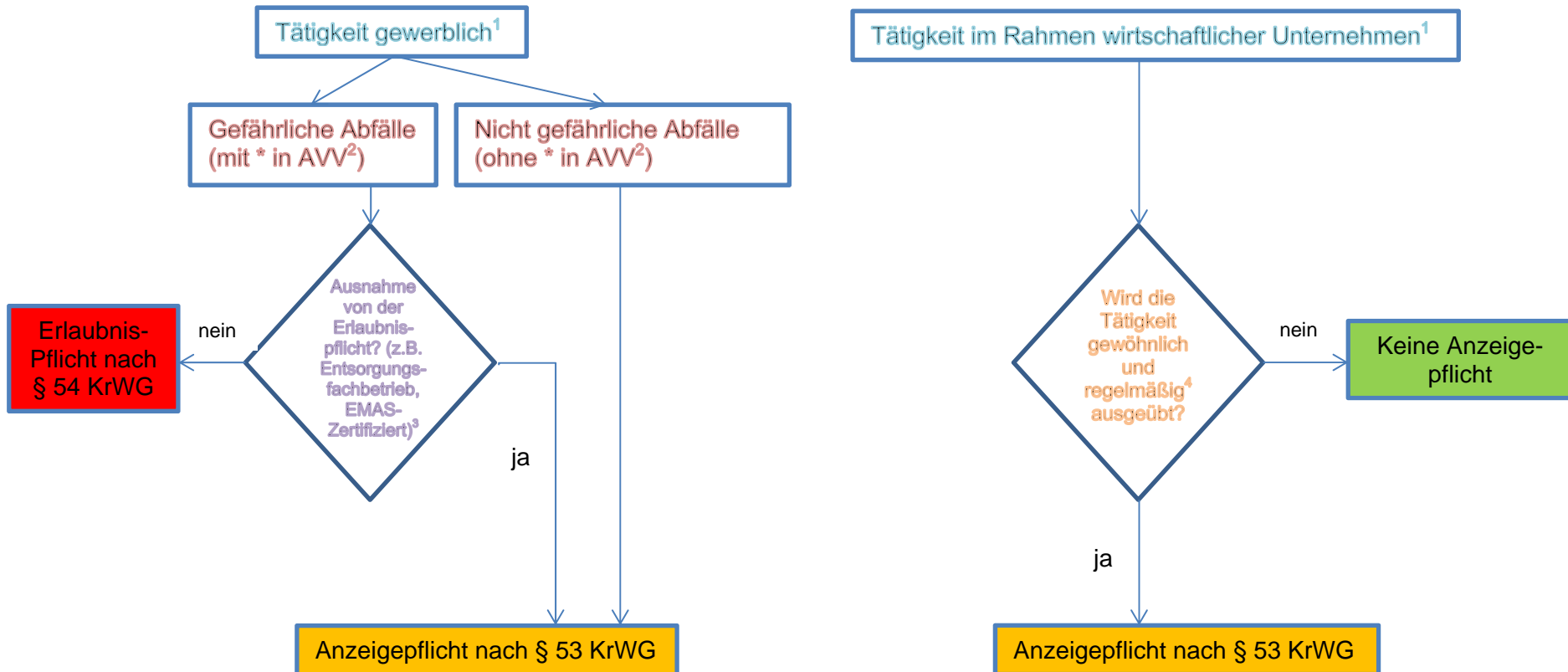


Übersicht zur Anzeige- und Erlaubnispflicht beim Sammeln und Befördern von Abfällen



¹Tätigkeit gewerblich: - Sammeln und Befördern ist Unternehmenszweck
- Sammeln und Befördern ist nicht alleiniger Unternehmenszweck, aber unverzichtbarer oder zumindest wesentlicher Bestandteil der Leistungspalette (z.B. Entrümpelungsfirmen, Schrottsammler, Abbruchunternehmen)

Tätigkeit im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen: Hauptzweck des wirtschaftlichen Unternehmens ist nicht das Sammeln und Befördern von Abfällen, sondern eine anderer Dienstleistung (z.B. Fliesenleger, Bauunternehmer, diverse Montagebetriebe)

²Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)

³Details siehe § 54 Abs. 3 KrWG und § 12 AbfAEV

⁴Es ist anzunehmen, dass das Sammeln und Befördern gewöhnlich und regelmäßig erfolgt, wenn die Summe der während eines Kalenderjahres gesammelten oder beförderten Abfallmengen bei nicht gefährlichen Abfällen 20 Tonnen oder bei gefährlichen Abfällen 2 Tonnen übersteigt